



Das Washingtoner Artenschutzübereinkommen (CITES) Anhänge I - III (Pflanzen)

Gültig ab 12. Juni 2013 (Stand Februar 2023)

Verbindlich sind die publizierten Versionen des Übereinkommens (SR 0.453), BGCITES (ab 1.10.2013. SR 453), der Verordnung CITES (SR 453.0) und der CITES-Kontrollverordnung (SR 453.1)

Erläuterung zu den Anhängen I und II (nur Pflanzen)

Die Erläuterungen wurden gemäss den Änderungen der CoP19 in Panama City vom November 2022 aktualisiert.

Teile und Erzeugnisse:

Auflistungen im Anhang I betreffen sämtliche ohne weiteres erkennbaren Teile und Erzeugnisse einer Pflanze; bei Auflistungen in Anhang II sind jeweils ganze, lebende oder tote Pflanzen gemeint, ausser es werden mit einem Zeichen (#) vor einer Zahl ohne weiteres erkennbare Teile und Erzeugnisse aufgezählt (SR 0.453, Art. 1):

- #1 Bezeichnet sämtliche Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
 - a) Samen, Sporen und Pollen (einschliesslich Pollinien),
 - b) In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, die in sterilen Behältern befördert werden,
 - c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen; und
 - d) Früchte, sowie deren Teile und Erzeugnisse, von künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Vanilla*;
- #2 Bezeichnet sämtliche Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
 - a) Samen und Pollen, sowie
 - b) fertige Erzeugnisse, verpackt und bereit für den Endverkauf;
- #3 Bezeichnet ganze und zerkleinerte Wurzeln und Teile von Wurzeln, ausser verarbeitete Teile und Erzeugnisse, wie Puder, Tabletten, Extrakte, Tonika, Tees und konfektionierte Ware.
- #4 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausser:
 - a) Samen, (einschliesslich Samenschoten von Orchidaceae), Sporen und Pollen (einschliesslich Pollinia); diese Ausnahme gilt nicht für aus Mexiko exportierte Samen von Cactaceae sowie für aus Madagaskar exportierte Samen von *Beccariophoenix madagascariensis* und *Dypsis decaryi*;
 - b) Sämlinge oder Zellkulturen gezüchtet in vitro, transportiert in sterilen Behältern;
 - c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen,
 - d) Früchte, deren Teile und Erzeugnisse von natürlichen oder künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Vanilla* (Orchidaceae) und der Familie Cactaceae;
 - e) Stämme, Blüten sowie deren Teile und Erzeugnisse von natürlich oder künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Opuntia* Untergattung *Opuntia* und *Selenicereus* (Cactaceae); und
 - f) fertige Produkte von *Aloe ferox* und *Euphorbia antisyphilitica*, die verpackt und versandfertig für den Einzelhandel sind;
 - g) fertige Kosmetikprodukte, verpackt und versandfertig für den Einzelhandel, die Teile und Erzeugnisse von folgenden Orchideenarten aus künstlicher Vermehrung enthalten: *Bletilla striata*, *Cycnoches cooperi*, *Gastrodia elata*, *Phalaenopsis amabilis* oder *Phalaenopsis lobbii*
- #5 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter;
- #6 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter sowie Sperrholz;
- #7 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Holzschnitzel, Pulver und Extrakte;
- #8 Bezeichnet unterirdische Teile (d.h. Wurzeln, Rhizome): ganz sowie Teile und pulverisiert;

- #9 Bezeichnet sämtliche Teile und Erzeugnisse, mit Ausnahme derjenigen, welche eine Etikette tragen mit der Bezeichnung:
- «Erzeugt aus Material von *Hoodia* spp., das durch kontrollierte Ernte und Erzeugung gewonnen wurde, in Zusammenarbeit mit den relevanten CITES Vollzugsbehörden (Botswana unter Vereinbarung Nr. BW/xxxxxx), (Namibia unter Vereinbarung Nr. NA/xxxxx), (Sudafrika unter Vereinbarung Nr. ZA/xxxxx)»;
- «Produced from *Hoodia* spp. material obtained through controlled harvesting and production under the terms of an agreement with the relevant CITES Management Authority of [Botswana under agreement No. BW/xxxxxx], [Namibia under agreement No. NA/xxxxxx], [South Africa under agreement No. ZA/xxxxxx]»
- #10 bezeichnet alle Teile, Erzeugnisse und Fertigprodukte, ausgenommen Wiederausfuhren von fertigen Musikinstrumenten, fertige Teile und Zubehör von Musikinstrumenten.
- #11 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter, Sperrholz sowie Pulver und Extrakte. Fertige Produkte, die solche Extrakte beinhalten, inklusive Duftstoffe, sind von dieser Annotation ausgenommen.
- #12 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter, Sperrholz sowie Extrakte. Fertige Produkte, die solche Extrakte beinhalten, inklusive Duftstoffe, sind von dieser Annotation ausgenommen.
- #13 Bezeichnet den Samenkern (Endosperm, Fruchtfleisch oder Kobra genannt) und alle Erzeugnisse davon, ausgenommen sind fertige Erzeugnisse, verpackt und bereit für den Einzelhandel.
- #14 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausser:
- Samen und Pollen
 - In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, die in sterilen Behältern befördert werden,
 - Früchte,
 - Blätter,
 - Extrahiertes Adlerholzpulver, einschliesslich gepresstes Pulver in allen Formen; und
 - Fertige Erzeugnisse, verpackt und bereit für den Einzelhandel. Diese Ausnahme gilt jedoch nicht für Holzschnitzel oder Holzspäne, Holzperlen, Gebetsketten und Schnitzereien.
- #15 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse ausser:
- Blätter, Blüten, Pollen, Früchte und Samen;
 - Fertige Produkte mit einem Maximalgewicht von 10 kg des betroffenen Holzes pro Sendung;
 - Fertige Musikinstrumente, fertige Teile und Zubehör von Musikinstrumenten;
 - Teile und Erzeugnisse von *Dalbergia cochinchinensis* die von der Annotation #4 erfasst sind;
 - Teile und Erzeugnisse von *Dalbergia* spp. der mexikanischen Population exportiert von Mexiko¹, welche von der Annotation #6 erfasst sind.
- #16 Bezeichnet Samen, Früchte und Öle;
- #17 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter, Furnierblätter, Sperrholz und teilverarbeitetes Holz²

¹ *Dalbergia calderoni*, *D. calycina*, *D. congestiflora*, *D. cubilquitzensis*, *D. glomerata*, *D. longepedunculata*, *D. luteola*, *D. melanocardium*, *D. modesta*, *D. palo-escrito*, *D. rhachiflexa*, *D. ruddae*, *D. tucurensis*.

² Bearbeitetes Holz wird gemäss HS Code 44.09 wie folgt definiert: Holz (einschl. Stäbe und Frieze für Parkett, nichtzusammengesetzt), entlang einer oder mehrerer kanten, Enden oder Flächen profiliert (gekehlt, genutet, gefedert, gefalzt, abgeschrägt, gefriest, gerundet oder in ähnl. Weise bearbeitet), auch gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden.

Abkürzungen:

- „spp.“ wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxons (z.B. Gattung, Familie) verwendet
- „ssp.“ bezeichnet die Unterart
- „var(s)“ bezeichnet die Varietät(en)
- „fa.“ steht für forma

Hybriden von Taxa, die in Anhang I aufgeführt sind:

Hybriden, von deren Elternarten mindestens eine in Anhang I aufgeführt ist, werden gleich behandelt wie in Anhang II aufgeführte Arten; künstlich vermehrte Exemplare können daher mit dem Pflanzenschutzzeugnis aus der Schweiz ausgeführt werden und aus, Dänemark, Kanada, Deutschland, Italien, Luxemburg, Holland, Österreich, Republik Korea, Singapur und Schweden in die Schweiz eingeführt werden. Samen, Pollen (einschliesslich Pollinien), Schnittblumen, in vitro Gewebekulturen oder Keimlingskulturen, welche in sterilen Behältern transportiert werden, unterliegen nicht den Bestimmungen des Übereinkommens.

Schweizerische Vorbehalte:

Für folgende gefährdete Art in Anhang II wird das Übereinkommen nicht angewendet:

APOCYNACEAE	<i>Hoodia</i> spp. Bezeichnet sämtliche Teile und Erzeugnisse, mit Ausnahme derjenigen, welche eine Etikette tragen mit der Bezeichnung: «Erzeugt aus Material von <i>Hoodia</i> spp., das durch kontrollierte Ernte und Erzeugung gewonnen wurde, in Zusammenarbeit mit den relevanten CITES-Vollzugsbehörden (Botswana unter Vereinbarung Nr. BW/xxxxxx) (Namibia unter Vereinbarung Nr. NA/xxxxx) (Südafrika unter Vereinbarung Nr. ZA/xxxxx)»; «Produced from <i>Hoodia</i> spp. material obtained through controlled harvesting and production under the terms of an agreement with the relevant CITES Management Authority of [Botswana under agreement No. BW/xxxxxx] [Namibia under agreement No. NA/xxxxxx] [South Africa under agreement No. ZA/xxxxxx]»	In Kraft seit 12.01.2005
ASPARAGACEAE	<i>Beaucarnea</i> spp.	In Kraft seit 02.01.2017

Tabelle 1: Auflistung nach Familien, Gattungen, Arten und Anhang

Auf den kommenden Seiten ist die überarbeitete Liste mit den Anpassungen der CoP19-Beschlüsse vom November 2022. Die Liste enthält nur Angaben, welche Pflanzen und pflanzliche Erzeugnisse betreffen. Gewisse Ausnahmestimmungen und andere Erläuterungen wurden in die Liste integriert, ebenso wie die gebräuchlichsten Synonyme. Medizinalpflanzen sind mit MED gekennzeichnet, Hölzer mit TIMBER, soweit eine entsprechende Nutzung bekannt ist. Der verbindliche Wortlaut der CITES Anhänge ist dem Text des Übereinkommens (SR 0.453) zu entnehmen.

Anhang I	Anhang II	Anhang III
Agavaceae Agavengewächse		
<i>Agave parviflora</i> Little-Princess-Agave		
	<i>Agave victoriae-reginae</i> #4 Königin-Victoria-Agave	
	<i>Nolina interrata</i> (schliesst alle Teile und Erzeugnisse ein, namentlich Samen)	
	<i>Yucca queretaroensis</i>	
Aizoaceae Mittagsblumengewächse		
		<i>Conophytum</i> spp. (Südafrika)
		<i>Mestokleama tuberosum</i> (Südafrika)
Amaryllidaceae Amaryllisgewächse		
	<i>Galanthus</i> spp. #4 Schneeglöckchen MED	
	<i>Sternbergia</i> spp. #4 Gewitterblumen	
Anacardiaceae Sumachgewächse		
	<i>Operculicarya decaryi</i> TIMBER	
	<i>Operculicarya hyphaenoides</i>	
	<i>Operculicarya pachypus</i>	
Apocynaceae Hundsgiftgewächse		
	<i>Pachypodium</i> spp. #4	
<i>Pachypodium ambongense</i>		
<i>Pachypodium baronii</i> (enthält var. windsorii)		
<i>Pachypodium decaryi</i>		
		<i>Raphionacme zeyheri</i> (Südafrika)
	<i>Rauvolfia serpentina</i> #2 Schlangenhholz MED	
Araliaceae Efeugewächse		
	<i>Panax ginseng</i> #3 (Population Russlands) Asiatischer Ginseng MED	
	<i>Panax quinquefolius</i> #3 Amerikanischer Ginseng MED	
Araucariaceae Araukariengewächse		
<i>Araucaria araucana</i> Andentanne, Araukarie		
Asparagaceae Spargelgewächse		
	<i>Beaucarnea</i> spp. Elefantenfuss (Achtung: Vorbehalt Schweiz!)	
Berberidaceae Berberitzengewächse		
	<i>Podophyllum hexandrum</i> #2 Himalaya-Maiapfel MED	
Bignoniaceae Trompetenbaumgewächse		
	<i>Handroanthus</i> spp. ³ #17 TIMBER	
	<i>Roseodendron</i> spp. ⁴ #17 TIMBER	

³ In Kraft tretend mit einer Verzögerung von 24 Monaten auf 26.11.2024.

⁴ In Kraft tretend mit einer Verzögerung von 24 Monaten auf 26.11.2024.

Anhang I	Anhang II	Anhang III
	<i>Tabebuia</i> spp. ⁵ #17 TIMBER	
Bromeliaceae Ananasgewächse		
	<i>Tillandsia harrisii</i> #4	
	<i>Tillandsia kammii</i> #4	
	<i>Tillandsia xerographica</i> #4	
Cactaceae Kakteen		
	Cactaceae spp. #4, <u>ausgenommen</u> <u><i>Pereskia</i> spp., <i>Pereskopsis</i> spp. und</u> <u><i>Quiabentia</i> spp., sowie gewisse künstlich</u> <u>vermehrte lebende Pflanzen⁶.</u> Enthält u.A. Peyote (<i>Lophophora williamsii</i>), San Pedro (<i>Echinopsis pachanoi</i>), Königin der Nacht (<i>Selenicereus grandiflorus</i>), Feigenkaktus oder «nopal» (<i>Opuntia</i> spp.), Drachenfrucht oder Pitaya (<i>Hylocereus</i> spp., <i>Selenicereus</i> spp.), Regenhölzer oder «palos de agua» oder «rainsticks» (<i>Corryocactus</i> spp., <i>Echinopsis</i> spp., <i>Eulychnia</i> spp.). MED: <i>Selenicereus grandiflorus</i> , <i>Opuntia</i> spp. "Nopal".	
<i>Ariocarpus</i> spp. Wollfruchtaktus		
<i>Astrophytum asterias</i> Seeigelkaktus		
<i>Aztekium ritteri</i> Aztekenkaktus		
<i>Coryphantha werdermannii</i>		
<i>Discocactus</i> spp. Scheibenkaktus		
<i>Echinocereus ferreiranus</i> ssp. <i>lindsayorum</i> Igel-Säulenkaktus		
<i>Echinocereus schmollii</i>		
<i>Escobaria minima</i>		
<i>Escobaria sneedii</i>		
<i>Mammillaria pectinifera</i> (enthält ssp. <i>solisioides</i>)		
<i>Melocactus conoideus</i>		
<i>Melocactus deinacanthus</i>		
<i>Melocactus glaucescens</i>		
<i>Melocactus paucispinus</i>		
<i>Obregonia denegrii</i>		
<i>Pachycereus militaris</i>		
<i>Pediocactus bradyi</i>		
<i>Pediocactus knowltonii</i>		
<i>Pediocactus paradei</i>		
<i>Pediocactus peeblesianus</i>		
<i>Pediocactus sileri</i>		

⁵ In Kraft tretend mit einer Verzögerung von 24 Monaten auf 26.11.2024.

⁶ Künstlich vermehrte Exemplare der folgenden Hybriden und/oder Kulturvarietäten unterliegen nicht den Bestimmungen des Abkommens:

- *Hatiora* x *graeseri*;
- *Schlumbergera* x *buckleyi*;
- *Schlumbergera russelliana* x *Schlumbergera truncata*;
- *Schlumbergera orssichiana* x *Schlumbergera truncata*;
- *Schlumbergera opuntioides* x *Schlumbergera truncata*;
- *Schlumbergera truncata* (Kulturvarietäten);
- Cactaceae spp. Farbmutanten, gepfropft auf folgende Unterlagen: *Harrisia* «Jusbertii», *Hylocerus trigonus* oder *Hylocerus undatus*;
- *Opuntia microdasys* (Kulturvarietäten).

Anhang I	Anhang II	Anhang III
<i>Pelecyphora</i> spp. Asselkaktus		
<i>Sclerocactus blainei</i>		
<i>Sclerocactus brevihamatus</i> ssp. <i>tobuschii</i>		
<i>Sclerocactus brevispinus</i>		
<i>Sclerocactus cloverae</i>		
<i>Sclerocactus erectocentrus</i>		
<i>Sclerocactus glaucus</i>		
<i>Sclerocactus mariposensis</i>		
<i>Sclerocactus mesae-verdae</i>		
<i>Sclerocactus nyensis</i>		
<i>Sclerocactus papyracanthus</i>		
<i>Sclerocactus pubispinus</i>		
<i>Sclerocactus sileri</i>		
<i>Sclerocactus wetlandicus</i>		
<i>Sclerocactus wrightiae</i>		
<i>Strombocactus</i> spp.		
<i>Turbinicarpus</i> spp.		
<i>Uebelmannia</i> spp.		
Caryocaraceae		
	<i>Caryocar costaricense</i> #4 Piquia TIMBER	
Compositae (Asteraceae) Korbblütler		
		<i>Crassothonna cacalioides</i> (Südafrika)
		<i>Crassothonna clavifolia</i> (Südafrika)
		<i>Othonna armiana</i> (Südafrika)
		<i>Othonna euphorbioides</i> (Südafrika)
		<i>Othonna retrorsa</i> (Südafrika)
<i>Saussurea costus</i> Indische Schlangenzeder MED		
Crassulaceae Dickblattgewächse		
	<i>Rhodiola</i> spp. #2 Rosenwurz MED	
		<i>Tylecodon bodleyae</i> (Südafrika)
		<i>Tylecodon nolteei</i> (Südafrika)
		<i>Tylecodon reticulatus</i> (Südafrika)
Cucurbitaceae Kürbisgewächse		
	<i>Zygosicyos pubescens</i>	
	<i>Zygosicyos tripartitus</i>	
Cupressaceae Zypressengewächse		
<i>Fitzroya cupressoides</i> Patagonische Zypresse, Alerchholz, Alerce TIMBER		
<i>Pilgerodendron uviferum</i> Chilenische Flusszeder TIMBER		
	<i>Widdringtonia whytei</i> Afrikanische Zeder TIMBER	

Anhang I	Anhang II	Anhang III
Cyatheaceae Baumfarne		
	<i>Cyathea</i> spp. #4 (inklusive <i>Alsophila</i> spp., <i>Nephelea</i> spp., <i>Sphaeropteris</i> spp., <i>Trichipteris</i> spp.) Becher-Baumfarne	
Cycadaceae Palmfarne		
	Cycadaceae spp. #4 TIMBER (ausgenommen die Art in Anhang I)	
<i>Cycas beddomei</i>		
Dicksoniaceae Baumfarne		
	<i>Cibotium barometz</i> #4 Vegetabilisches Lamm MED	
	<i>Dicksonia</i> spp. #4 (Populationen von Amerika)	
Didiereaceae Didieragewächse		
	<i>Didieraceae</i> #4 (<i>Alluaudia</i> spp., <i>Alluaudiopsis</i> spp., <i>Decarya madagascariensis</i> , <i>Didiera</i> spp.)	
Dioscoreaceae Yamsgewächse		
	<i>Dioscorea deltoidea</i> #4 Delta-Yamswurzel (Diosgenin) MED	
Droseraceae Sonnentaugewächse		
	<i>Dionaea muscipula</i> #4 Venus-Fliegenfalle MED	
Ebenaceae Ebenholzgewächse		
	<i>Diospyros</i> spp. #5 (Populationen von Madagaskar) TIMBER	
Euphorbiaceae Wolfsmilchgewächse		
	<i>Euphorbia</i> spp. #4 (nur sukkulente Arten gemäss der jeweils aktuellen Ausgabe von «The CITES Checklist of Succulent <i>Euphorbia</i> Taxa») enthält u.A. Candelilla-Wachs (<i>E. antisyphilitica</i>), <u>ausgenommen sind gewisse künstlich vermehrte, lebende Pflanzen</u> ⁷ .	
<i>Euphorbia ambovombensis</i>		
<i>Euphorbia capsaintemariensis</i>		
<i>Euphorbia cremersii</i> (enthält forma <i>viridifolia</i> und var. <i>rakotozafyi</i>)		
<i>Euphorbia cylindrifolia</i> (enthält ssp. <i>tuberifera</i>)		
<i>Euphorbia decaryi</i> (enthält vars. <i>ampanihyensis</i> , <i>robinsonii</i> und <i>spirosticha</i>)		
<i>Euphorbia francoisii</i>		
<i>Euphorbia moratii</i> (enthält vars. <i>antsingiensis</i> , <i>bemarahensis</i> und <i>multiflora</i>)		
<i>Euphorbia parvicyathophora</i>		
<i>Euphorbia quartziticola</i>		
<i>Euphorbia tulearensis</i>		

⁷ Künstlich vermehrte Exemplare der folgenden Hybriden, Kulturvarietäten und Mutanten sind von den Bestimmungen des Übereinkommens ausgenommen:
– Kulturvarietäten von *Euphorbia trigona*;
– Kristaten (Kammformen) und Farbmutanten von *Euphorbia lactea*, die auf künstlich vermehrte Unterlagen von *E. nerijifolia* gepfropft sind;
– Kulturvarietäten von *Euphorbia* «Mili» (einschliesslich *E. x lomi* = *E. milii* x *E. lophogona*), welche in Sendungen mit mindestens 100 Exemplaren befördert werden und ohne Weiteres als künstlich vermehrt erkennbar sind.

Anhang I	Anhang II	Anhang III
Fagaceae Buchengewächse		<i>Quercus mongolica</i> #5 (Russische Föderation) TIMBER
Fouquieriaceae Ocotillogewächse	<i>Fouquieria columnaris</i> #4	
<i>Fouquieria fasciculata</i>		
<i>Fouquieria purpusii</i>		
Geraniaceae Storchschnabelgewächse		<i>Monsonia herrei</i> (Südafrika) <i>Monsonia multifida</i> (Südafrika) <i>Monsonia patersonii</i> (Südafrika) <i>Pelargonium crassaule</i> (Südafrika) <i>Pelargonium triste</i> (Südafrika)
Gnetaceae		<i>Gnetum montanum</i> #1 (Nepal) Berg-Tangil MED
Juglandaceae Walnussgewächse	<i>Oreomunnea pterocarpa</i> #4 Gavilan TIMBER	
Lauraceae Loorbeergewächse	<i>Aniba rosaeodora</i> #12 Rosenholz TIMBER, MED	
Leguminosae (Fabaceae) Leguminosen (Hülsenfrüchtler)	<i>Azalia</i> spp. #17 (betrifft nur die Afrikanischen Populationen) Afrikanische Mahagoni TIMBER	
	<i>Dalbergia</i> spp. #15 (Ausgenommen die Arten in Anhang I) TIMBER	
<i>Dalbergia nigra</i> Rio-Palisander, Brasilianisches Rosenholz, Jacaranda TIMBER		<i>Dipteryx panamensis</i> ⁸ (Costa Rica, Nicaragua) Almendo de montaña, Waldmandelbaum TIMBER
	<i>Dipteryx</i> spp. ⁹ #17 TIMBER	
	<i>Guibourtia demeusei</i> #15 TIMBER	
	<i>Guibourtia pellegriniana</i> #15 TIMBER	
	<i>Guibourtia tessmanii</i> #15 TIMBER	
	<i>Paubrasil</i> <i>echinata</i> #10 Fernambuk- oder Pernambuco-Holz, pau- brasil oder Brazilwood TIMBER	
	<i>Pericopsis elata</i> (= <i>Afrormosia elata</i>) #17 Afrormosia, Afrikanisches Teak TIMBER	
	<i>Platymiscium parviflorum</i> #4 Macacauba TIMBER	
	<i>Pterocarpus</i> spp. #17 (betrifft nur die Afrikanischen Populationen) TIMBER	

⁸ In Kraft bleibend bis am 25.11.2024.

⁹ In Kraft tretend mit einer Verzögerung von 24 Monaten auf 26.11.2024.

Anhang I	Anhang II	Anhang III
	<i>Pterocarpus santalinus</i> #7 Rotsandelholzbaum, Padouk, Kaliaturholzbaum, Rotes Sandelholz MED, TIMBER	
	<i>Senna meridionalis</i>	
Liliaceae (Aloaceae) Liliengewächse		
	<i>Aloe</i> spp. #4 (ausgenommen ist <i>Aloe vera</i> , wird auch bezeichnet als <i>Aloe barbadensis</i> und fertige Produkte von <i>Aloe ferox</i> = Kap-Aloe oder Schwedenbitter, verpackt und versandfertig für den Einzelhandel) MED: u.a. <i>A. socotrina</i> , <i>A. spicata</i> , <i>A.</i> <i>arborescens</i> , <i>A. perryi</i>	
<i>Aloe albida</i>		
<i>Aloe albiflora</i>		
<i>Aloe alfreddii</i>		
<i>Aloe bakeri</i>		
<i>Aloe bellatula</i>		
<i>Aloe calcairophila</i>		
<i>Aloe compressa</i> (enthält vars. <i>paucituberculata</i> , <i>rugosquamosa</i> und <i>schistophila</i>)		
<i>Aloe delphinensis</i>		
<i>Aloe descoingsii</i>		
<i>Aloe fragilis</i>		
<i>Aloe haworthioides</i> (enthält var. <i>aurantiaca</i>)		
<i>Aloe helenae</i>		
<i>Aloe laeta</i> (enthält var. <i>maniaensis</i>)		
<i>Aloe parallelifolia</i>		
<i>Aloe parvula</i>		
<i>Aloe pillansii</i>		
<i>Aloe polyphylla</i>		
<i>Aloe rauhii</i>		
<i>Aloe suzannae</i>		
<i>Aloe versicolor</i>		
<i>Aloe vossii</i>		
Magnoliaceae Magnoliengewächse		
		<i>Magnolia liliifera</i> var. <i>obovata</i> #1 (Nepal) Taungme-Baum
Malvaceae Malvengewächse		
	<i>Adansonia grandidieri</i> #16 Baobab TIMBER	
Meliaceae Mahagonigewächse, Zedrachgewächse		
	<i>Cedrela</i> spp. #6 [Neotropische Populationen (Mittel- und Südamerika)] Zedern TIMBER	
	<i>Khaya</i> spp. #17 (betrifft nur die Afrikanischen Populationen) Afrikanische Mahagoni TIMBER	
	<i>Swietenia humilis</i> #4 Mexikanisches oder Honduras-Mahagoni, Gateado-Mahagonibaum TIMBER	

Anhang I	Anhang II	Anhang III
	<i>Swietenia macrophylla</i> #6 [nur die neotropischen Populationen (Mittel- und Südamerika)] Amerikanischer Mahagonibaum TIMBER	
	<i>Swietenia mahagoni</i> #5 Kuba- oder Westindisches Mahagoni, Echter Mahagonibaum TIMBER	
Nepenthaceae Kannenpflanzengewächse		
	<i>Nepenthes</i> spp. #4 Kannenpflanzen	
<i>Nepenthes khasiana</i>		
<i>Nepenthes rajah</i>		
Oleaceae Ölbaumgewächse		
		<i>Fraxinus mandshurica</i> #5 (Russische Föderation) TIMBER
Orchidaceae Orchideen		
	Orchidaceae* #4 enthält u.A. Salep <u>ausgenommen sind künstlich vermehrte lebende Pflanzen von gewissen Hybriden unter gewissen Bedingungen¹⁰, sowie gewisse fertige Kosmetikprodukte, verpackt und versandfertig für den Einzelhandel, die Teile und Erzeugnisse von folgenden Orchideenarten aus künstlicher Vermehrung enthalten: <i>Bletilla striata</i>, <i>Cycnoches cooperi</i>, <i>Gastrodia elata</i>, <i>Phalaenopsis amabilis</i> oder <i>Phalaenopsis lobbii</i>.</u> MED: <i>Bletilla striata</i> , <i>Dendrobium</i> spp., <i>Gastrodia elata</i> , <i>Orchis</i> spp.	
<i>Aerangis ellisii</i> *		
<i>Cattleya jongheana</i> *		
<i>Cattleya lobata</i> *		
<i>Dendrobium cruentum</i> *		
<i>Mexipedium xerophyticum</i> *		
<i>Paphiopedilum</i> spp.* Venus-Schuh	Künstlich vermehrte <i>Paphiopedilum</i> -Hybriden	
<i>Peristeria elata</i> *		
<i>Phragmipedium</i> spp.*	Künstlich vermehrte <i>Phragmipedium</i> -Hybriden	
<i>Renanthera imschootiana</i> *		

* In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.

¹⁰ Künstlich vermehrte Hybriden der folgenden Gattungen unterstehen nicht den Bestimmungen des Übereinkommens, wenn die Bedingungen unter a) und b) erfüllt sind: *Cymbidium*, *Dendrobium*, *Phalaenopsis* und *Vanda*:

- a) Die Exemplare sind ohne Weiteres erkennbar als künstlich vermehrt und zeigen keinerlei Anzeichen, dass sie der Natur entnommen sein könnten, wie z.B. mechanische Beschädigungen oder starke Dehydrierung die durch Naturentnahme verursacht sein können, unregelmässigen Wuchs sowie heterogene Grösse und Gestalt innerhalb eines Taxons in einer Sendung, Blätter mit Algenbewuchs oder anderen epiphyllen Organismen, oder Schädigung durch Insekten oder andere Schadorganismen; und
- b) i) wenn die Exemplare in nicht blühendem Zustand transportiert werden, muss die Sendung aus mindestens 20 Exemplaren pro Hybride bestehen, welche getrennt in individuellen Behältern (wie z.B. Kartons, Kisten, Holzverschlüsse oder einzelne Tableaux in CC-Container) abgepackt sind; die Pflanzen in jedem Behälter müssen in hohem Mass einheitlich und gesund sein; und die Sendung muss von Dokumenten, wie z.B. einer Handelsrechnung, begleitet sein, in welchen klar die Anzahl Pflanzen von jeder Hybride genannt wird; oder
 - ii) wenn die Exemplare in blühendem Zustand transportiert werden, mit mindestens einer voll geöffneten Blüte pro Exemplar, ist keine Mindestmenge pro Hybride erforderlich, aber die Exemplare müssen fertig verarbeitet sein für den Detailhandel, z.B. mit bedruckten Etiketten versehen oder in bedruckte Verpackungen abgepackt, welche den Namen der Hybride und das Land der Endverarbeitung angeben. Diese Angaben müssen gut sichtbar sein und eine einfache Überprüfung erlauben.

Pflanzen, welche diese Bedingungen nicht klar erfüllen, müssen von gültigen CITES Dokumenten begleitet sein.

Anhang I	Anhang II	Anhang III
Orobanchaceae Sommerwurzgewächse		
	<i>Cistanche deserticola</i> #4 Wüsten-Ginseng MED	
Palmae (Arecaceae) Palmen		
	<i>Beccariophoenix madagascariensis</i> #4	
	<i>Dypsis decaryi</i> #4 Dreieckpalme, Dreikantpalme	
<i>Dypsis decipiens</i> Trägerische Goldfruchtpalme		
	<i>Lemurophoenix halleuxii</i>	
		<i>Lodoicea maldivica</i> #13 (Seychellen) Seychellennuss
	<i>Marojejya darianii</i>	
	<i>Ravenea louvelii</i>	
	<i>Ravenea rivularis</i>	
	<i>Satranala decussilvae</i>	
	<i>Voanioala gerardii</i>	
Papaveraceae Mohngewächse		
		<i>Meconopsis regia</i> #1 (Nepal) Gelber Himalaya-Mohn
Passifloraceae Passionsblumen		
	<i>Adenia firingalavensis</i>	
	<i>Adenia olaboensis</i>	
		<i>Adenia spinosa</i> (Südafrika)
	<i>Adenia subsessilifolia</i>	
Pedaliaceae Sesamgewächse		
	<i>Uncarina grandidieri</i>	
	<i>Uncarina stellulifera</i>	
Pinaceae Kieferngewächse		
<i>Abies guatemalensis</i> Guatemala-Tanne TIMBER		
		<i>Pinus koraiensis</i> #5 (Russland) TIMBER
Podocarpaceae Steineibengewächse		
		<i>Podocarpus neriifolius</i> #1 (Nepal) Oleanderblättrige Steineibe TIMBER
<i>Podocarpus parlatorei</i> Pinoholzbaum TIMBER		
Portulacaceae Portulakgewächse		
	<i>Anacampseros</i> spp. #4 Liebesröschen	
	<i>Avonia</i> spp. #4	
	<i>Lewisia serrata</i> #4	
		<i>Portulacaria pygmaea</i> (Südafrika)
Primulaceae Primelgewächse		
	<i>Cyclamen</i> spp. #4 Alpenveilchen, Zykamen ausgenommen sind gewisse Topf- Cyclamen ¹¹⁾ MED	

¹¹ Künstlich vermehrte Exemplare von Kultivaren von *Cyclamen persicum* unterstehen nicht den Bestimmungen des Übereinkommens. Diese Ausnahmebestimmung gilt jedoch nicht für Exemplare, welche als ruhende Knollen befördert werden.

Anhang I	Anhang II	Anhang III
Ranunculaceae Hahnenfussgewächse		
	<i>Adonis vernalis</i> #2 Frühlings-Adonisröschen MED	
	<i>Hydrastis canadensis</i> #8 Goldsiegelwurzel, Gelbwurzel MED	
Rosaceae Rosengewächse		
	<i>Prunus africana</i> #4 Afrikanisches Stinkholz, Pygeum MED, TIMBER	
Rubiaceae Krappgewächse		
<i>Balmea stormiae</i> Ayuque TIMBER		
Santalaceae Sandelholzgewächse		
	<i>Osyris lanceolata</i> #2 (Populationen von Äthiopien, Burundi, Kenia, Ruanda, Uganda und Vereinigte Republik Tansania) MED	
Sarraceniaceae Schlauchpflanzengewächse		
	<i>Sarracenia</i> spp. #4 (Ausgenommen die Arten im Anhang I) Schlauchpflanzen	
<i>Sarracenia oreophila</i> Gebirgs-Schlauchpflanze		
<i>Sarracenia rubra</i> ssp. <i>alabamensis</i> Alabama-Schlauchpflanze		
<i>Sarracenia rubra</i> ssp. <i>jonesii</i> Jones' Schlauchpflanze		
Scrophulariaceae Braunwurzgewächse		
	<i>Picrorhiza kurrooa</i> #2 (Ausgenommen <i>Picrorhiza scrophulariiflora</i>) MED	
Stangeriaceae Palmfarne		
	<i>Bowenia</i> spp. #4	
<i>Stangeria eriopus</i>		
Taxaceae Eibengewächse		
	<i>Taxus chinensis</i> #2 einschliesslich Unterarten Chinesische Eibe (Taxol, Paclitaxel) MED, TIMBER	
	<i>Taxus cuspidata</i> #2 einschliesslich Unterarten, ausgenommen gewisse Baumschulware ¹² Japanische Eibe (Taxol, Paclitaxel) MED, TIMBER	
	<i>Taxus fuana</i> #2 einschliesslich Unterarten Fu-Eibe (Taxol, Paclitaxel) MED, TIMBER	
	<i>Taxus sumatrana</i> #2 einschliesslich Unterarten Sumatra Eibe (Taxol, Paclitaxel) MED, TIMBER	

¹² Künstlich vermehrte, lebende Exemplare von Hybriden und Kultivaren von *Taxus cuspidata* (z.B. *Taxus x media*) in Töpfen oder anderen kleinen Gefässen unterstehen nicht den Bestimmungen des Übereinkommens, wenn die Sendung von einer Etikette oder einem Dokument begleitet ist, wo der Name der Hybride(n) oder des Kultivars/der Kultivare angegeben und der Text «künstlich vermehrt» enthalten ist.

Anhang I	Anhang II	Anhang III
	<i>Taxus wallichiana</i> (= <i>T. baccata</i>) #2 Himalaya-Eibe, Wallichs Eibe (Taxol, Paclitaxel) MED, TIMBER	
Thymelaeaceae (Aquilariaceae) Seidelbastgewächse		
	<i>Aquilaria</i> spp. #14 Adlerholz, Agarholz MED, TIMBER	
	<i>Gonystylus</i> spp. #4 Ramin TIMBER	
	<i>Gyrinops</i> spp. #14 Adlerholz, Agarholz MED, TIMBER	
Trochodendraceae (Tetracentraceae)		
		<i>Tetracentron sinense</i> #1 (Nepal) Ährenblütiger Scheinjudasbaum TIMBER
Valerianaceae Baldriangewächse		
	<i>Nardostachys grandiflora</i> #2 Indische Narde, Jatamansi, Spikenard MED	
Vitaceae Weinrebengewächse		
	<i>Cyphostemma elephantopus</i>	
	<i>Cyphostemma laza</i>	
	<i>Cyphostemma montagnacii</i>	
Welwitschiaceae Weltwitschien		
	<i>Welwitschia mirabilis</i> #4 Weltwitschie	
Zamiaceae Palmfarne		
	Zamiaceae spp.#4 (Ausgenommen die Arten im Anhang I) (enthält <i>Dioon</i> spp., <i>Lepidozamia</i> spp., <i>Macrozamia</i> spp., <i>Zamia</i> spp.)	
<i>Ceratozamia</i> spp.		
<i>Encephalartos</i> spp. Brotfrucht-Palmen, Brotpalmenfarne		
<i>Microcycas calocoma</i>		
<i>Zamia restrepoi</i>		
Zingiberaceae Ingwergewächse		
	<i>Hedychium philippinense</i> #4 MED	
	<i>Siphonochilus aethiopicus</i> (Populationen von Mosambik, Südafrika, Swasiland und Simbabwe)	
Zygophyllaceae Jochblattgewächse		
	<i>Bulnesia sarmientoi</i> #11 Palo Santo, Paraguay Lignum-Vitae, Guaïac oil, Guayacol MED, TIMBER	
	<i>Guaïacum</i> spp. #2 Guajakholz, Lignum-Vitae, Pockholz MED, TIMBER	